

Empfehlung zum Persönlichen Budget vom 28. Februar 2018



In der UN-Konvention über die Rechte von Menschen mit Behinderungen steht, dass Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben führen können sollen.

Damit alle Menschen mit Behinderungen das gut können, ist es wichtig, dass es ein Persönliches Budget gibt.

Was empfiehlt die Wiener Monitoring-Stelle für das Persönliche Budget?



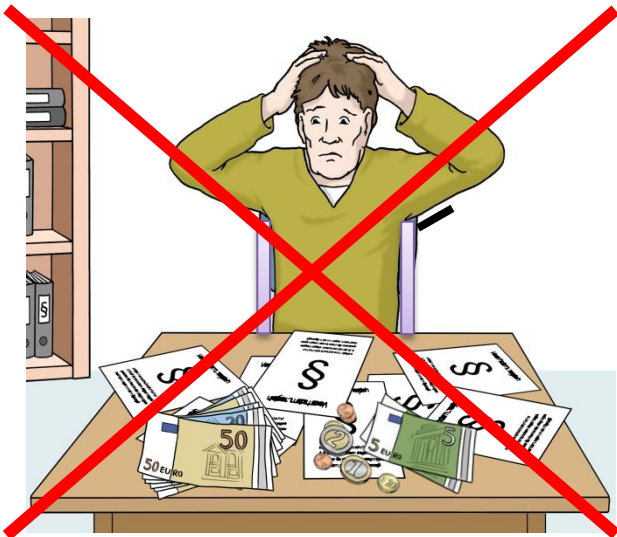
1. Alle Menschen mit Behinderungen müssen Persönliches Budget bekommen wenn sie das möchten, egal ob sie arm oder reich sind.



2. Das Persönliche Budget muss so geregelt sein, dass Menschen mit Behinderungen genug Geld bekommen damit sie die notwendige Unterstützung bezahlen können.



3. Das Persönliche Budget muss so geregelt sein, dass Menschen mit Behinderungen mehr Geld bekommen wenn sie es brauchen und weniger Geld bekommen wenn sie nicht so viel Geld brauchen.



4. Das Persönliche Budget muss so geregelt sein, dass man nicht viele Anträge stellen muss. Das Persönliche Budget muss auch so geregelt sein, dass man gut erkennen kann wofür das Geld verwendet wird und dass man nicht durcheinander kommt.

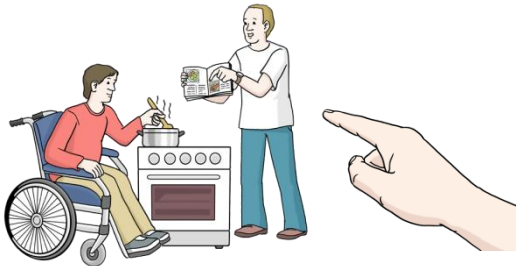


5. Das Persönliche Budget muss so geregelt sein, dass es für alle Menschen in Österreich gleich ist.

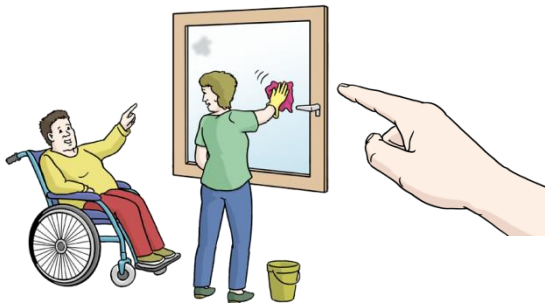


6. Das Persönliche Budget muss so geregelt sein, dass man einen Rechts-Anspruch darauf hat.

Wozu ist das Persönliche Budget gut?



Das Persönliche Budget hilft Menschen mit Behinderungen sich gute Unterstützung zu besorgen.

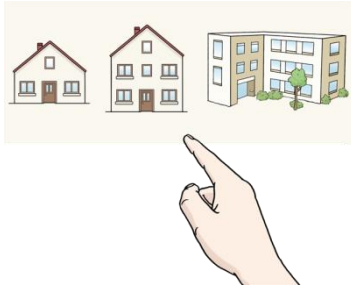


So können Menschen mit Behinderungen eigene Entscheidungen treffen.

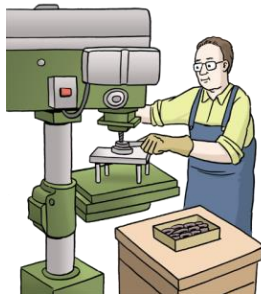


Wenn Menschen mit Behinderungen eigene Entscheidungen treffen können, können sie auch selbstbestimmt leben.

Menschen mit Behinderungen müssen selbst entscheiden können:



- Wo sie wohnen möchten.
- Wie sie wohnen möchten.
Zum Beispiel wollen viele Menschen mit Behinderungen in einer eigenen Wohnung leben.



- Welche Arbeit sie machen möchten.
Zum Beispiel wollen Menschen mit Behinderungen vielleicht in einer Fabrik arbeiten.



Andere Menschen mit Behinderungen wollen vielleicht lieber in einem Büro arbeiten.

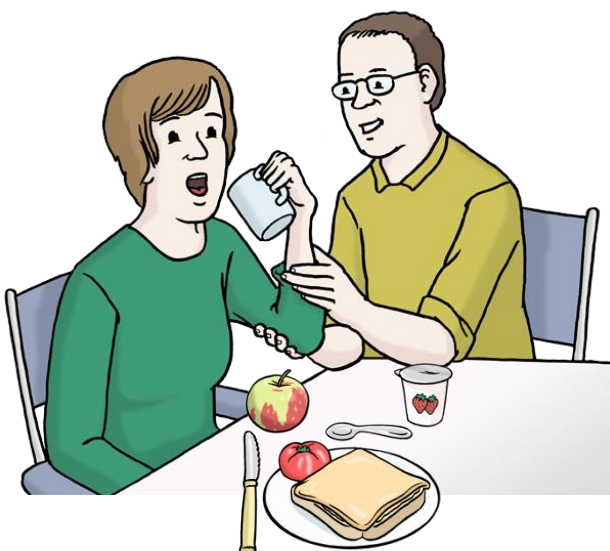
Menschen mit Behinderungen müssen auch selbst entscheiden können:

- Wer sie im Alltag bei den wichtigen Dingen unterstützen darf.



Zum Beispiel:

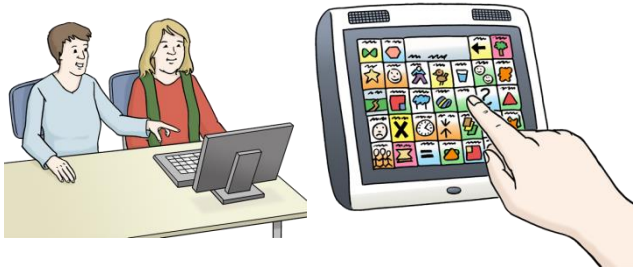
Wenn Menschen mit Behinderungen Pflege brauchen müssen sie sich aussuchen können wer sie pflegt.



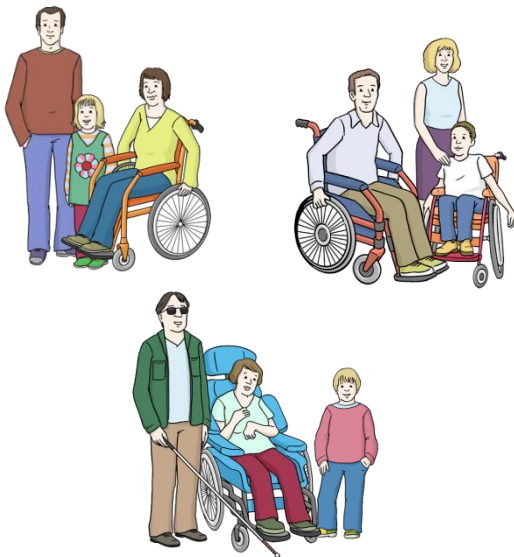
Zum Beispiel:

Wenn Menschen mit Behinderungen Unterstützung beim Essen brauchen müssen sie sich aussuchen können wer sie dabei unterstützt.

Menschen mit Behinderungen müssen auch selbst entscheiden können:



- Wer sie dabei unterstützt mit anderen Menschen zu kommunizieren.



- Ob sie Eltern sein möchten.

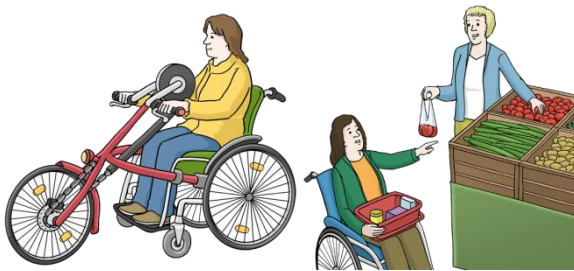


- Ob sie Unterstützung bei Geld-Angelegenheiten haben möchten.

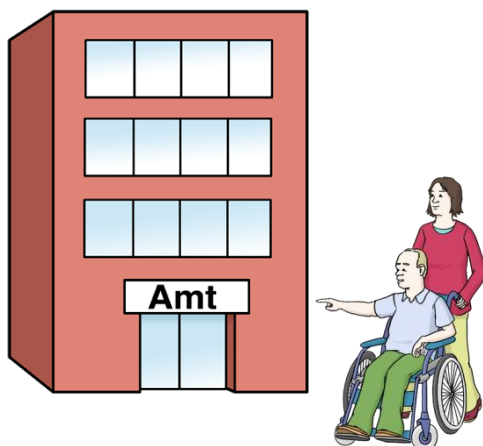
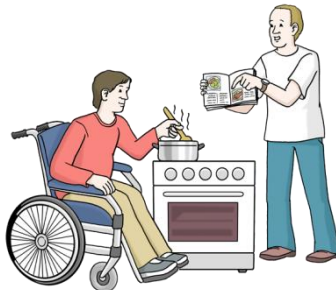
Menschen mit Behinderungen müssen auch selbst entscheiden können:



- Welche Hilfs-Mittel sie kaufen möchten.



- Wie sie ihren Tag verbringen möchten.



- Ob sie Unterstützung brauchen um zu einem Amt zu gehen.

Menschen mit Behinderungen müssen auch selbst entscheiden können:



- Ob sie etwas für ihre Gesundheit tun möchten und ob sie Unterstützung dabei brauchen.



- Welche Unterstützung sie brauchen um aus dem Haus zu gehen.



- Wenn sie Unterstützung bei psychischen Erkrankungen und Krisen brauchen.

Was muss gemacht werden damit das Persönliche Budget gut funktioniert?

Für Menschen mit
Behinderungen muss es
einfach sein einen Antrag zu
stellen.



Momentan müssen
Menschen mit
Behinderungen viele
verschiedene Anträge stellen
damit sie genug Geld
bekommen. Das ist
kompliziert.



Es ist wichtig, dass Menschen mit Behinderungen anderen Menschen mit Behinderungen dabei helfen die richtigen Anträge zu stellen.

Wenn Menschen mit Behinderungen die sich gut auskennen andere Menschen mit Behinderungen beraten und unterstützen nennt man das auch Peer-Counseling.